

PRESSEINFORMATION

## **Parkhäuser der Zukunft: iLaPark zeigt wie intelligentes Laden in der Stadt funktioniert**

**Künstliche Intelligenz und Datenaustausch in Frankfurter Parkhäusern ermöglichen optimales Laden für E-Fahrzeuge bei gleichzeitiger Schonung der Netzinfrastruktur**

**Kassel, 23. Februar 2021.** Das Projekt iLaPark soll in den nächsten drei Jahren die Nutzung von Elektromobilität im urbanen Raum voranbringen und wird mit ca. 1,6 Mio. Euro vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) gefördert. Ziel ist es mehr Ladestationen in die Parkhäuser zu bringen und diese optimal für die E-Autofahrer und die elektrischen Netze zu nutzen. Unter der Leitung der SyroCon AG erarbeiten die Partner EDAG Engineering GmbH, Hsubject GmbH und Intilion GmbH sowie das Research Lab for Urban Transport (ReLUT) der Frankfurt University of Applied Sciences (Frankfurt UAS) und das House of Energy intelligente Park- und Ladekonzepte für Parkhäuser in Frankfurt. Parkhäuser und Ladestationen werden mit Hilfe einer Software-Plattform und App von SyroCon und EDAG zu virtuellen Clustern zusammengeschlossen, um eine optimale Belegung der Ladestationen zu erreichen. Dies ist notwendig, damit die Last der elektrischen Energie gut verteilt werden kann. Diese Plattform ermöglicht Parkhausbetreibern ihren Endkunden Parken und Laden kombiniert und digital anzubieten.

Um die bedarfsgerechte Ladeinfrastruktur in Parkhäusern zu bestimmen, werden Park- und Ladeverhalten sowie Parkhausumfeld vom ReLUT analysiert. Über die App können Fahrer, sowohl von batterieelektrischen PKW (BEV), als auch von Plug-In-Hybriden (PHEV) alle Funktionen und Informationen der Ladeinfrastruktur in Parkhäusern nutzen. Dr. Markus Eisel, Konsortialführer von iLaPark, freut sich über den Projektstart: „Es wird erstmals gezeigt, welche Vorteile KI den Fahrern von E-Autos, den Parkhausbetreibern und Netzbetreibern bringt, indem ihre Systeme miteinander vernetzt werden. Die verbesserte Nutzung von Ladestationen in Parkhäusern soll die Nutzung von E-Mobilität in der Stadt erleichtern, neue Geschäftsmodelle für Parkhäuser ermöglichen und so die E-Mobilität insgesamt voranbringen.“

Für die Erprobung wird von HUBJECT und Intilion eine portable batteriegestützte Ladeinfrastruktur

entwickelt, die es Parkhausbetreibern ermöglicht, Ladeinfrastruktur und Konzepte ohne massiven Ausbau der elektrischen Anschlusskapazitäten zu testen. Neben der technischen Innovation, werden erstmals raumbezogene bzw. stadttypologische Faktoren betrachtet. Neben der Software-Plattform für Parkhausbetreiber ist der Mobility Engineering Dienstleister EDAG als Projektpartner auch für die KI-basierte Preisfindung und Abrechnung „Parken + Laden“ verantwortlich. Das House of Energy unterstützt als Unterauftragnehmer die Projektorganisation und sorgt mit seiner Öffentlichkeitsarbeit und seinem Netzwerk für die regionale Verankerung und Sichtbarkeit des Projektes.

### **Frankfurt wird Knotenpunkt für E-Mobilität**

Als Modellregion wird die Innenstadt von Frankfurt betrachtet, in der sich ca. 500.000 Menschen bewegen. Innerhalb der Kernstadt (Konstablerwache bis Hauptwache) befinden sich ca. 10 Parkhäuser, die zum Großteil im Besitz des assoziierten Partner PBG sind. Erfahren die E-Autofahrer über eine App welche Ladestationen verfügbar sind, kann der Verkehr von Elektroautos gezielt gesteuert werden. So werden netzdienliches Laden und die optimale Auslastung der Infrastruktur erreicht. Die gewonnen Erkenntnisse aus dem Pilotgebiet lassen sich auf vergleichbare Regionen übertragen und haben somit eine hohe Breitenwirkung.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

### **KONTAKT House of Energy**

#### **Ansprechpartnerin Marketing**

Ivonne Müller  
Tel +49 561 510 053 25

E-Mail: [i.mueller@house-of-energy.org](mailto:i.mueller@house-of-energy.org)

#### **Ansprechpartnerin Projekte**

Dr. Dorothee Walther  
Tel +49 561 510 053 34

E-Mail: [d.walther@house-of-energy.org](mailto:d.walther@house-of-energy.org)

Das **House of Energy** e. V. mit Sitz in Kassel versteht sich als „Denkfabrik“, die von Wirtschaft, Wissenschaft, Universitäten, Hochschulen und Forschungseinrichtungen sowie der hessischen Landesregierung getragen wird. Es arbeitet transdisziplinär und unterstützt die Energiewende in Hessen konzeptionell und wissenschaftlich. Als Kompetenzzentrum, Kommunikations-, Koordinations- und Wissenstransferplattform initiiert und begleitet das House of Energy zukunftsweisende Projekte mit technologischem Schwerpunkt. [www.house-of-energy.org](http://www.house-of-energy.org)

**Die SyroCon AG (Konsortialführer)** mit Hauptsitz in Eschborn bei Frankfurt ist ein unabhängiges, mittelständisches Beratungs- und Software-Entwicklungshaus mit den Schwerpunkten Consulting, Solutions und Operations. Mehr als 160 Experten aus den Bereichen Prozessanalyse, Software-Architektur und Software-Entwicklung beraten und unterstützen namhafte national und international agierende Unternehmen bei der Konzeption und Realisierung von maßgeschneiderten IT-Lösungen. SyroCon entwickelt kundenspezifische, individuelle Applikationen und Plattformen in den Bereichen Mobility Services, Industrial IoT und Process Digitalization. Als Advanced Partner von Amazon Web Services (AWS) entwickelt und betreibt SyroCon Applikationen und Plattformen für seine Kunden in der Cloud. [www.syrocon.de](http://www.syrocon.de)

**EDAG** ist ein unabhängiger Ingenieurdienstleister für die globale Automobilindustrie. Das Unternehmen bedient führende nationale und internationale Fahrzeughersteller sowie technologisch anspruchsvolle Automobilzulieferer mit einem globalen Netzwerk von rund 60 Standorten in bedeutenden Automobilzentren auf der ganzen Welt. EDAG bietet komplementäre Ingenieurdienstleistungen in den Segmenten Vehicle Engineering (Fahrzeugentwicklung), Electrics/Electronics (Elektrik/Elektronik) und Production Solutions (Produktionslösungen). Zudem betreibt das Unternehmen als Technologie- und Innovationsführer Kompetenzzentren für wegweisende Zukunftstechnologien der Automobilbranche: Leichtbau, Elektromobilität, Digitalisierung, integrale Sicherheit, Cyber Security sowie neue Produktionstechnologien. [www.edag.com](http://www.edag.com)

Die **Hubject GmbH** ist ein Joint Venture der BMW Group, Bosch, Daimler, EnBW, innogy, Siemens, Volkswagen Group, eEnelX. Das Unternehmen betreibt die eRoaming-Plattform (HBS) und ermöglicht damit einen anbieter- und grenzübergreifenden Zugang zu Ladeinfrastruktur in wesentlichen Kernmärkten der Elektromobilität. Hubject betreibt darüber hinaus ein PKI basiertes System, das die Plug and Charge Funktionalität über ISO15118 ermöglicht und somit sicheren, komfortablen Zugang zu Ladeinfrastruktur gewährleistet. Mit über 750 Partnern ist die Hubject eRoaming-Plattform der international größte digitale B2B-Marktplatz für Dienstleistungen rund um das Laden von Elektrofahrzeugen. Über 250.000 Ladepunkte auf drei Kontinenten sind an der offenen Plattform von Hubject angeschlossen. Seit 2012 vernetzt Hubject unterschiedliche Marktakteure, um gemeinsam mit Partnern ein digitales und flächendeckendes Ladenetzwerk für Elektroautos zu erschaffen – das intercharge-Netzwerk. Das Angebot richtet sich an Ladestationsbetreiber, Fahrstromanbieter, Energieversorger, Flottenbetreiber, Carsharing-Unternehmen, Servicekartenanbieter oder Automobilhersteller.

[www.hubject.com](http://www.hubject.com)

Die **INTILION GmbH** gehört zu 100% der HOPPECKE Unternehmensgruppe an. Die HOPPECKE Unternehmensgruppe ist global aufgestellt, mittelständisch geprägt, inhabergeführt und hat ihren Firmensitz in Brilon-Hoppecke. HOPPECKE Batterien ist einer der größten Hersteller von Industriebatteriesystemen in Europa. Durch unsere Wurzeln haben wir mehr als 90 Jahre Erfahrung in der Entwicklung und Fertigung elektrochemischer Energiespeicher für industrielle Anwendungen nach höchsten Qualitätsstandards. Seit dem 01. April 2019 haben wir all unsere Lithiumbatterietechnologie-Aktivitäten in der INTILION GmbH gebündelt. An unseren Standorten Paderborn und Zwickau konzentrieren wir uns auf die Entwicklung und Bereitstellung von innovativen, individuellen Lithium-Ionen-Energiespeicherlösungen und bieten unseren Kunden in diesem Kontext auch zukunftsorientierte Geschäftsmodelle. Zu unserem Produktportfolio gehören sowohl Systeme für den stationären Batteriespeicherbereich als auch für industrielle Traktionsanwendungen. Unser Fokus liegt auf den drei Anwendungsbereichen: Stationäre Gewerbe- und Großspeichersysteme zur Zwischenspeicherung von regenerativen Energien & zur Leistungsbereitstellung im Lastmanagement, Antriebsenergiespeicher für Industriefahrzeuge sowie Hochvoltssysteme für den Antrieb von Zügen und anderen Schwerlastanwendungen. <https://intilion.com/>

Die **Frankfurt University of Applied Sciences (Frankfurt UAS)** zeichnet angewandte Wissenschaft, hohe Internationalität und gelebte Vielfalt aus. Fragen aus der Praxis erhalten wissenschaftlich fundierte Antworten. Anspruchsvolle, inter- und transdisziplinäre Forschung in außergewöhnlichen Fächerkombinationen finden den direkten Weg in die Gesellschaft. Im Dialog mit Partnern aus Wirtschaft, Verbänden und Institutionen ist die Frankfurt UAS innovative Entwicklungspartnerin, um gemeinsam zukunftsweisende Lösungen zu generieren. Die enge Verknüpfung von Forschung und Lehre mit der Praxis qualifiziert die Studierenden für einen erfolgreichen Einstieg in attraktive Berufsfelder. Im Research Lab for Urban Transport (ReLUT) forscht ein interdisziplinäres Team zu aktuellen und zukünftigen Herausforderungen des Verkehrs im städtischen Raum. [www.frankfurt-university.de](http://www.frankfurt-university.de)